

Paul Knepper

Reichenbrand,
Hofer Straße 17, (im Hause der Frau Hebamme Berger)
empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager
moderner Brautausstattungen
sowie einzelner Möbel
in echt und gemäß in jeder Preislage billigst!
Ottomanen, Küchensofas, Schränke, Vertikos, Küchenschränke, Büffets, Trumeaus, Pfeilerpiegel, Stühle, Stuhlgarderoben, Schreibtische, Sofaumbauten, Betten, staubfreie Matratzen, Reformbetten, Auflagen, Kusztische, Lederstühle, Gardinenstangen und Kojetten
Eigene Polsterwerkstatt.
Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Cognac

in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzel-Verkauf
Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Über 5000 Niederlagen!



Poetzsch-Kaffee

bewahrt seinen Ruf als hervorragende
Qualitäts-Marke

*) von Richard Poetzsch,
Kgl. Hofliefer., Gross-Kaffee-
rösterei Leipzig. — Nieder-
lassungen: Richard Poetzsch,
G.m.b.H., Hamburg u. Berlin.

in 1/4, 1/2, 1/2 Pfd. Original-
paketen stets frisch erhältlich
bei **Alma Rössner**,
Schokoladengeschäft Sieg-
mar, in der Umgebung in den
durch Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen!

Suche per 1. März
ein tücht. Mädchen
bei hohem Lohn, welches zu Hause schlafen
kann, Frau **Felix Werner**, Siegmars,
Hofer Straße 44.

Eine Wohnung
ist per 1. April zu vermieten
Rabenstein, Chemnitz Str. 80 J.

Ein Zeichner-Lehrling
für unser technisches Bureau für nächste
Ostern gesucht.
Fröde & Brümmer,
Siegmars.

1 jüngerer Längensmacher und eine
Fingerstrickerin sucht
Ferd. Wloand, Reichenbrand.

Otto Gruner Nachf.

Inh. E. Schubert
Hofer Str. 37 **Siegmars** Hofer Str. 37
Anerkannt beste Bezugsquelle für
Schuhwaren.
Beste Qualitäten — Reelle Bedienung — Billigste Preise
säubern Ihnen bei mir den besten und vorteilhaftesten Einkauf.
Braune Marken.
Werkstatt für Feinschuherei und Anfertigung von Maß- und
orthopädischen Stiefeln.

Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne
En detail. En gross.
Zigarren-Spezialgeschäft.
Spezialität: Jasmah-Zigaretten,
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und
englische Zigaretten.



Schuhwaren aller Art, Johann Granzer,

empfehlen

Rabenstein.

**Eigenfinniger
Längensmacher,**
zuverlässig für H. & C.-Maschinen, wird
gegen hohen Wochen- oder Monatslohn
für hiesigen Ort sofort gesucht. Schrift-
liche Angebote unter **S. P. 118** an die
Expd. des Bl. erbeten.

Schöne Halbetage
per 1. April zu vermieten
Reichenbrand, Weststr. 26.

Möbl. Zimmer
wird per sofort von anst. Herrn zu m.
gef. Anst. Neustadt bevorzugt. Offerten b.
u. **L. M. 105** an die Expd. d. Blattes

Giebelstube,
Küche, 2 Kammern, per 1. April zu ver-
mieten **Siegmars**, Limbacher Str. 10.

Stube mit Alkoven
an ruhige Leute sofort zu vermieten.
Eduard Dietrich, Rosenschule.

Schöne große Stube
mit großer Kammer sofort oder später zu
vermieten **B. Stecher**, Reichenbrand.

Gute Möbel, Pianos
werden gut und billig aufpoliert.
O. Köhler, Rabenstein,
Chemnitz Str. 111.

Ein Herr kann Nähe Gasthof
Reichenbrand febl.
möbl. Zimmer erhalten. Näheres in
der Expedition dieses Blattes.

Zwei Herren
können ein Zimmer erhalten
Siegmars, Wiesenstraße 2, 2 Tr. 1.

Waschmaschinen

(gef. gesch.) für 25 Mark verch., ferner
werden **Wringmaschinen** sauber
und billig **erneuert** in der Reparatur-
werkstatt von

Albin Hauenstein,
Reichenbrand, Weststraße 7.

Feinere Schindler'sche

Kopfwaren

zu haben bei
Arthur Thiele,
Reichenbrand, Weststr. 32.



ausendfach erprobt
Spuren Zeit, viel
Sinnreich konstru-
iert, sparsam, leicht,
Gang, Solide Arbeit,
Billige Preise von
30 M. an, Garantie Zerbek-
nahme. — Lieferung franko,
Absolut kein Risiko. Prospekt
für Wring-, Wasch- und
Mangel-Maschinen gratis. —
Bernhard Häner,
Chemnitz Nr. 810
Überall Vertreter gesucht.

Susten Sie?

Kaufen Sie sofort unsere echten
Eucalyptus-Menthol-Bonbons.

Unübertroffenes und bewährtes Schutz- und
Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit,
Rauheit im Hals, Asthma, Verschleimung
u. f. w. **Paket 20 Pf.**

Apoth. Altmann & Co., G. m. b. H.
Leipzig-Rindenu.

Zu haben bei:
Emil Winter in Rabenstein.

1 ipännige Laifuhren
werden prompt und billig ausgeführt
Dietrich, Siegmars, Hofer Straße 47.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand vom 26. Januar 1912.

Es wird Kenntnis genommen: a) von der amtschulmann-
schaftlichen Verfügung, die Erweiterung der Standesamtsfunktion des
Kassierers Kösel auf die Vornahme von Geschlechtsregister; b) von der
einer Verfügung derselben Behörde, Gewährung einer Volksbibliothek-
Beihilfe; c) von dem Protokoll über die durch die königliche Amts-
hauptmannschaft erfolgte Revision der Sparkasse; d) von der erfolgten
nachträglichen Prüfung der Werteffekten der Gemeindekasse durch
Herrn Gemeindevorstand Vogel; e) von der Gewährung eines Be-
zugsungeldes auf das Jahr 1911 seitens des Elektrizitätswerkes in
der Umgebung; f) von der Ausrüstung der Ehrenplakate durch den
Landesausschuss sächsischer Feuerwehren für Mitglieder der hiesigen
freiwilligen Feuerwehr; g) von einer Einladung der hiesigen frei-
willigen Feuerwehr zu dem am 28. Januar d. J. stattfindenden Ball;
h) von einem Gesuche um Verleihung der sächsischen Staatsangehörigkeit.
Der Gemeinderat beschließt: 1) von der Einladung zu
dem am 23. und 24. Februar stattfindenden Gemeindegang, Herr
Gemeindevorstand Vogel wird hierzu abgeordnet; k) ein Hundesteuer-
Erlaßgesuch wird der Konsequenzen halber abgelehnt.
2. Der Gemeinderat erkennt auch weiterhin den an der Pflanzgrenze
von Grana gelegenen Weg als öffentlichen Fahrweg an.
3. Der Gemeinderat stimmt der vom Schätzungsausschuss vorge-
nommenen Aufstellung des Schätzungsergebnisses sowie der vorge-
schlagenen Aufschreibung der Anlagen ohne Zuschlag zu.
4. Ein Unternehmungsgesuch wird berücksichtigt.
5. Vom Ankauf einer offerierten Motorstrome zur Warmierung
der Feuerwehr wird Abstand genommen.
6. In einer Kaufsache wird die nachgesuchte Ausnahmedewilligung
nicht bewilligt.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohner-
meldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 31. Dezember
1911: 4310. Im Januar wurden 49 Zugänge mit einer Personenzahl
von 62 und 32 Fortzüge mit einer Personenzahl von 41 gemeldet,
sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 10 Geburten-
und Abrechnung von 10 Sterbefällen 4331 beträgt. Umsätze wurden
18 gemeldet.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindeparkasse erfolgten im
Januar d. J. 375 Einzahlungen im Betrage von 50852 Mark 64 Pf.,
296 Rückzahlungen im Betrage von 46572 Mark 30 Pf. Die Gesamtein-
nahme betrug 46281 Mark 34 Pf., die Gesamtausgabe 86947 Mark
58 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 8283 Mark
78 Pf. Der gesamte Kassenbestand im Monat Januar 1912 befreit
sich auf 182178 Mark 94 Pf.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermelde-
amts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Januar 1912:

4879. Im Januar wurden 38 Zugänge mit einer Personenzahl von
45 und 36 Fortzüge mit einer Personenzahl von 50 gemeldet, sodass
die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 15 Geburten- und
Abrechnung von 5 Sterbefällen 4894 beträgt. Umsätze wurden 18 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im
Monat Januar d. J. 401 Einzahlungen im Betrage von 45116 Mark
35 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 207 Rückzahlungen im Betrage von
28594 Mark 77 Pf. Geöffnet wurden 50 neue Konten. Jährlich
angelegt wurden 32745 Mark. Die Gesamteinnahme betrug 45123 Mark
31 Pf., die Gesamtausgabe 61316 Mark 77 Pf., und der bare Kassen-
bestand am Schlusse des Monats 1844 Mark 44 Pf. Der gesamte
Kassenbestand im Monat Januar befreit sich auf 106440 Mark 08 Pf.
Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm.
2—6 Uhr nachm. geöffnet und erpediert auch schriftlich. Alle Einlagen
werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Wir suchen:
**Overlocknäherinnen
Besegerinnen
Aufstoßerinnen,
Spuler und Spulerinnen**
sowie Mädchen für leichte Handarbeiten
Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpfabrik,
Erhard & Felix Müller, Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 27. Januar bis 2. Februar 1912.

Geburten: Dem Mechaniker Max Albert Schellenberg 1 Sohn.
Aufgebote: Der Geführer Robert Walthor Grober, wohnhaft
in Siegmars, mit Elise Hulda Reichel, wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Der Strumpfwirker Julius Hermann Claus, 76 Jahre
alt; die Werkmeister-Chefrau Anna Marie Berndt geborene Bohn,
45 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 25. bis mit 31. Januar 1912.

Geburten: Eine uneheliche Geburt.
Aufgebote: Der Glasmacher Richard Böttcher mit der beruf-
losen Maria Kösch, beide wohnhaft in Siegmars.
Sterbefälle: Otto Curt Voigt, 6 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 26. Januar bis 2. Februar 1912.

Geburten: Dem Werkführer Camillo Kurt Schubert 1 Tochter; dem
Eisenhändler Ernst Arthur Lämmel 1 Tochter; dem Schuhmacher
Johann Granzer 1 Sohn. Hierüber 1 unehelich geborener Knabe.
Aufgebote: Der Buchhalter Paul Hermann Reichel, wohnhaft in
Chemnitz mit Ella Clara Keil, wohnhaft in Rabenstein.
Geschlechtsregister: Der Buchhalter Richard Paul Jacobi mit Martha
Helene Böhm, beide wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: Erna Johanne Reichel 12 Tage alt. Hierüber 1 Tot-
geburt.

Kirchliche Nachrichten. Parochie Rabenstein.

Sonntag Septuagesima: 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte
und hl. Abendmahl. Hilfsgeistl. Gebhardt.
Ev. Jünglingsverein: nachm. 2 Uhr: Garnisonregimentplatz
Jugendspiel.
Ev. Jungfrauenverein: nachm. 3^{1/2} Uhr: Abfahrt Oberrabenstein
(oder Siegmars 2⁴⁹) nach Wittenbrand zum Verbandesfest.
Dienstag, den 6. Februar: 8 Uhr im goldenen Löwen
Familienabend der parochialen Jugendvereine. (f. Annonce).
Wochenamt vom 5.—11. Februar Hilfsgeistlicher Gebhardt.

Hinter Wolken leuchtende Sterne!

Original-Roman von Karl Schilling.
(Nachdruck verboten.)
Helmer hatte nur zagend seine Zusage gegeben; die etwas
aufdringliche Gastfreundschaftlichkeit der Tante Auguste
erschien ihm nicht ganz echt, auch hegte er Zweifel, ob sich
seine Braut mit ihrem zarten Empfinden in der immerhin
engen, berben Welt dieser Kleinfrauenkreise wohl fühlen
würde. Er trug auch dieses Gefühl des Unbehagens noch
in sich, als die Trauergäste bereits wieder abgereist waren.
Auf jeden Fall wollte er die Gelegenheit wahrnehmen, um
Tante Augustens Wesen heute abend gründlich zu erforschen;
denn das stand bei ihm fest, er würde nur dann mit Ruhe
der nächsten Zukunft entgegengehen, wenn ihm die Gewis-
heit ward, daß seine Braut an einem Orte weilte, wo sich
liebende Hände über sie breiteten.